

Pressemitteilung BAUVEREIN GREVENBROICH eG

Baugenehmigung für den Campus Herkenbuscher Weg erteilt – Stadt Grevenbroich und die BAUVEREIN GREVENBROICH eG schaffen gemeinsam 95 neue Wohnungen

Ein Blatt Papier mit großer Wirkung: Bürgermeister Klaus Krützen überreicht die Baugenehmigung für ein zukunftsfähiges Wohnquartier.

Die Stadt Grevenbroich hat Ende März die Baugenehmigung für das Neubauprojekt Campus Herkenbuscher Weg erteilt. Damit ist ein wesentlicher Meilenstein für die Weiterentwicklung der Grevenbroicher Südstadt erreicht. Die BAUVEREIN GREVENBROICH eG kann die Umsetzung ihres größten Neubauvorhabens nun planmäßig vorantreiben.

Im Rahmen eines gemeinsamen Termins überreichte Bürgermeister Klaus Krützen die Baugenehmigung persönlich an den Vorstand der BAUVEREIN GREVENBROICH eG. Die Übergabe unterstreicht die enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Stadt und Genossenschaft sowie die gemeinsame Verantwortung für die Schaffung dringend benötigten Wohnraums in Grevenbroich.

Auf dem Gelände eines Bestandsensembles entstehen 95 neue Wohnungen, die einen spürbaren Beitrag zur Entlastung des lokalen Wohnungsmarktes leisten. Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf bezahlbarem Wohnen: Rund zwei Drittel der Wohnungen werden als öffentlich geförderter Wohnraum realisiert. Ergänzt durch frei finanzierte Wohnungen entsteht ein sozial ausgewogenes Quartier, das Wohnraum für unterschiedliche Einkommensgruppen und breite Bevölkerungsschichten bietet.

Der Campus Herkenbuscher Weg verbindet diese soziale Zielsetzung mit einem konsequent nachhaltigen Anspruch. Geplant ist eine Holzhybridbauweise mit hohem Vorfertigungsgrad sowie ein energieeffizienter Standard, unter anderem mit Photovoltaikanlagen und Regenwassermanagement. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen: Baustoffe aus dem Rückbau werden, wo möglich, gesichert und wiederverwendet; unter anderem werden Backsteine gereinigt und erneut eingesetzt.

Auch die Klimafolgenanpassung ist integraler Bestandteil der Planung. Maßnahmen zum Umgang mit Starkregenereignissen sowie zur Entlastung des in der Südstadt stark beanspruchten Kanalnetzes wurden umfassend berücksichtigt und flossen in das Bebauungsplanverfahren ein.

Der hohe Anspruch an Klimaschutz und Nachhaltigkeit wurde zudem extern bestätigt: Der Campus Herkenbuscher Weg trägt das Gütesiegel "KlimaQuartier.NRW", das mit

einer Förderung von 290.000 Euro verbunden ist und insbesondere die Verbindung aus ökologischer Qualität, sozialer Verantwortung und zukunftsfähiger Quartiersentwicklung würdigt.

„Die Schnelligkeit und Zuverlässigkeit dieses Verfahrens sind für mich der beste Gegenbeweis zum oft bemühten Klischee der langsamen Verwaltung. Mit der erteilten Baugenehmigung haben wir einen echten Meilenstein erreicht. Hier zeigt sich auf besondere Weise, wie Geschwindigkeit und Verlässlichkeit Hand in Hand gehen – ein Zusammenspiel, das sich in jedem Schritt des Projekts bemerkbar macht“, erklärt Sven Möller, Vorstand der BAUVEREIN GREVENBROICH eG.

Petra Heller, Vorständin der BAUVEREIN GREVENBROICH eG, ergänzt:

„Als Genossenschaft tragen wir Verantwortung für unsere Mitglieder und für die Stadt. Mit dem Campus Herkenbuscher Weg investieren wir bewusst langfristig – sozial, wirtschaftlich und nachhaltig. Die enge und verlässliche Zusammenarbeit mit der Wohnraumförderbehörde des Rhein-Kreis Neuss und der Stadt ist dabei eine wichtige Grundlage, um dauerhaft bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und diese Verantwortung langfristig abzusichern.“

„Mit der zügigen Aufstellung des Bebauungsplans und der Erteilung der Baugenehmigung unterstützen wir gemeinsam mit der BAUVEREIN GREVENBROICH eG die Entwicklung der Südstadt. Das Projekt steht beispielhaft für eine ausgewogene Verbindung von Wohnraumschaffung und nachhaltiger Stadtentwicklung“, betont Klaus Krützen, Bürgermeister der Stadt Grevenbroich.

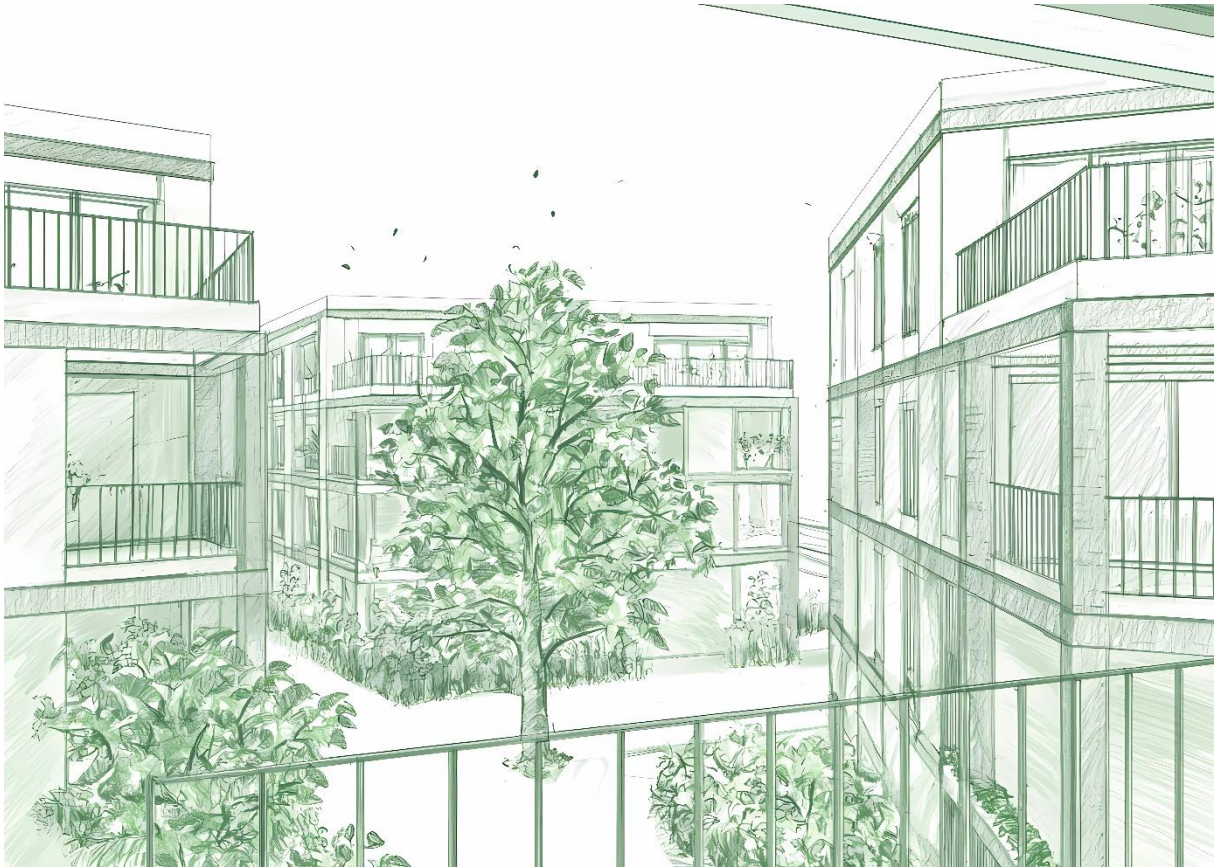
Das Investitionsvolumen für den Campus Herkenbuscher Weg beträgt rund 28 Millionen Euro. Nach Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen beginnt der Rückbau ab Mai. Die Grundsteinlegung ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen.



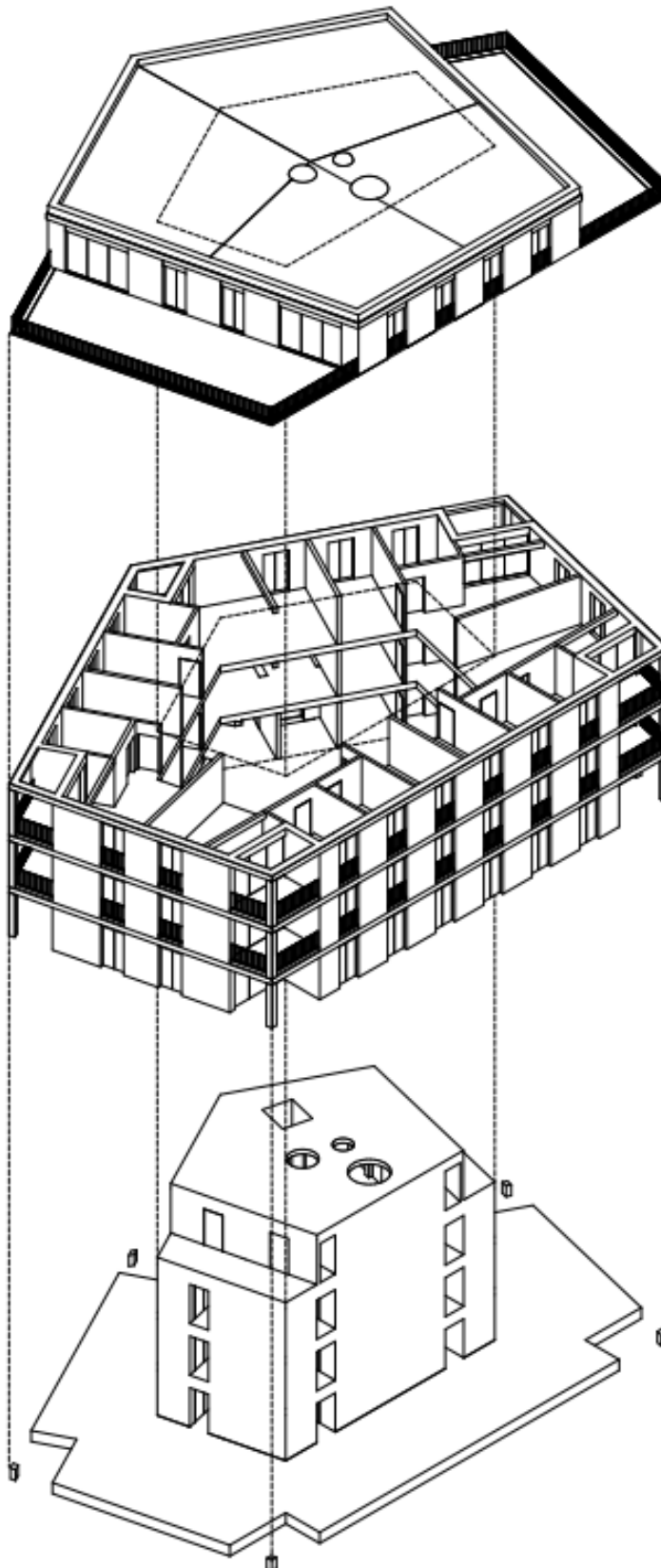
Quelle: gernot schulz : architektur GmbH



Quelle: gernot schulz : architektur GmbH



Quelle: gernot schulz : architektur GmbH



HÖLZERNER DECKEL

Deckenplatten

z.T. vorgefertigt aus Brettsper Holz
z.T. Stahlbeton

Außenwände

vorgefertigt in Holztafelbauweise

Innenwände

Holzständerwände

HÖLZERNER RING

Deckenplatten

vorgefertigt aus Brettsper Holz

Außenwände

vorgefertigt in Holztafelbauweise

Innenwände

Holzständerwände

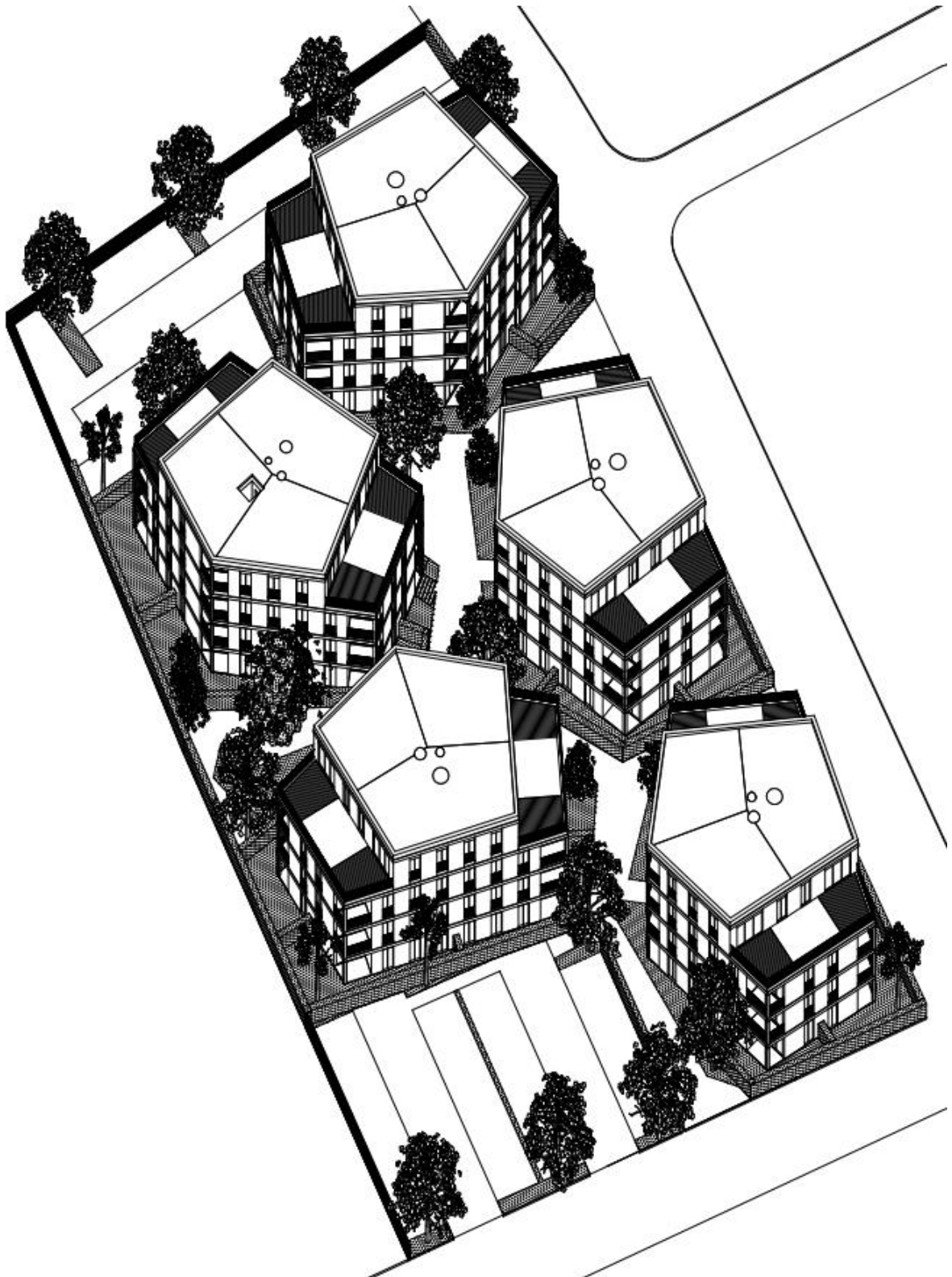
MINERALISCHER KERN

Wände

Stahlbeton und Kalksandstein

Bodenplatte

Stahlbeton



Quelle: gernot schulz : architektur GmbH

Kontakt für Presseanfragen:

Frau Nicole Lingott

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Verwaltung

BAUVEREIN GREVENBROICH eG

Ostwall 27 | 41515 Grevenbroich

Telefon: +49 2181 6509-28

nicole.lingott@bauverein-gv.de

Pressemitteilung vom 02.04.2026